

LIEBE GEMEINDEGLIEDER!



Die Zeit vor Ostern, die Passionszeit, erinnert uns in besonderer Weise an das Leiden und Sterben Jesu. Es erinnert uns gleichzeitig daran, daß Leiden, Traurigkeit, Abschiednehmen elementare Bestandteile des menschlichen Lebens sind. Diese Zeit macht aber auch in besonderer Weise deutlich, daß heute noch ungezählte Menschen leiden müssen; ihr Leiden ist hervorgerufen durch andere Menschen und deren politische und ideologische Überzeugungen, aber auch durch die Gleichgültigkeit anderer. So rufen uns die Hungernden, die politisch und religiös Verfolgten. Und so erinnern wir uns in diesen Monaten an die Zeit vor 40 Jahren, als in Deutschland endlich Schluß war mit dem schlimmen Regime. Auch wenn über 50% der erwachsenen Bevölkerung der BRD meinen, man solle endlich mit diesen "alten Geschichten" aufhören, so einfach geht es nicht. Denn Fehler, die damals gemacht worden sind, auch von Christen, dürfen sich nicht wiederholen.

Vor 40 Jahren, am 9. April 1945 wurde im KZ Flossenbürg am Böhmerwald ein Mann hingerichtet, der schon sehr früh seine mahnende Stimme erhoben hat: der Theologe Dietrich Bonhoeffer. Er hat schon früh deutlich gemacht, daß Christen zu keinem Unrecht, sei es im eigenen Staat oder in anderen Systemen schweigen dürften. Schon 1934 sagte er: "Es muß endlich mit der theologisch begründeten Zurückhaltung gegenüber dem Tun des Staates (resp. politisches Handeln) gebrochen werden - es ist ja doch alles nur Angst."

Ich wünsche uns Christen ein wenig mehr von engagiertem Mut, das Leiden und die Not in unserer Welt zu bekämpfen, denn seit Ostern, seit dem Sieg Jesu Christi wissen wir, daß Leiden und Tod nicht das letzte Wort haben. Deshalb laßt uns gemeinsam auf die "uralten Geschichten" aus der Bibel hören und daraus die Konsequenzen ziehen.

Mit besten Wünschen für eine erfüllte Passionszeit und ein frohes gesegnetes Osterfest.

Harald Fenske

.....
 Gemeindebrief

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Zweifall, Schleckheimer Straße 14-16, 5100 Aachen-Kornelimünster, Telefon 02408/3282

Verantwortlicher Redaktionskreis:

Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur); Sybill Bauch, Ingrid Butzkamm, Dr. Guntram Fischer, Dr. Norbert Ittmann, Anke Pfeiffer, Irma Traue

Druck: Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen, Auflage 2200 Stück, Abgabe kostenlos